

104

Tracht über meine Tätigkeit an den Monumenta Germania
1924/5.

Ich habe zunächst auf den meistentheils über die Text Rejournierung ge-
achtet, die Mr. Sel. 2. Teil in zweifacher Fassung vollständig im-
primiert, dass die Fassung sollte nach alt 30 Druckbogen nicht be-
stehen, weil es ist mir gelungen, den ganzen Stoff, sogar mit einem
neuen Abdruck, auf nur noch 23 Bogen zusammenzufassen. Der
früher bereits der Band erschien; es enthält außer den Haupttexten
auch 2 Aufsätze über die Text Alamanorum und Text Ribuariorum, in
denen besonders auf zwei handschriftliche Studien die Unzulänglich-
keit der neuen Monumenta-Ausgaben hervorgehoben und gezeigt die
besten Aufstellungen über ihre Fassung vollständig wiedergegeben sind.

Im Jahr ist auf der im 1884 von der Centralbibliothek
übertragenen Ausgabe der Druckgeschichte Franzosensystem und
auch die Arbeit zur Abfassung kommen, um für die andere Ausgabe
den Rücken freigegeben zu bekommen. Am 13. Juli begab ich mich nach Rom
und besuchte den Monsignore Mercati die Handschrift zur Transkription der
Vatikan, obwohl die Sache noch begreifen sollte. Ich verglich A2,
die Handschrift ~~der~~ neuen Monum. Zb. Sel. 7. Teil von den vollständigen
Texten in 10 Bänden, die Bonnet für den D. Zb. gesammelt hatte.
Denn Aufsatz war ich selbst in N. A. mitgebracht, und um ihn auf
Pflichten zu übertragen, verglich ich die vollständigen Stellen von D5
sac. X, die älteste Zb. dieses Systems. Die D. Zb. hat aber einen
großen Teil in 4. Teil und fünf vollständige Interjektionen aufstellt,
stehen aber auf einer anderen A. Zb., und ich habe sie bei
der neuen Ausgabe unter A3 angegeben. Ihre Überarbeitung in
der Arbeit der Ausgabe hat Bonnet mit Recht gezeigt, und für
Forderung, dass der Vergleich vollständiger D. Zb. der Aufsatz der
Handschrift gesammelt wurde, ist darauf besorgt und erfüllt
worden.

Mein Hauptteil war natürlich die Vergleichung der vollständigen,
aber erst geschaffenen Zb. A1 in Monte Cassino, die gerade vor
einem Jahr fertig für mich verglichen wurde, aber noch die Abfassung hat,
und die Massungen der M. G. zu wissen. Am 29. Juli brach
ich fort an und habe bis zum 1. August in ununterbrochener Tätigkeit
die Zb. ganz verglichen. Ich war mir wohl bei der Fertigstellung der